

Langes Haar, sanfter Blick: Martyna K. zog erst vor knapp einem Jahr von einem kleinen Ort in Polen nach Hamburg - und fand hier den Tod.

## Schutzmaßnahmen

### Immer mehr Kinder in Obhut

Für insgesamt 2045 Kinder und Jugendliche haben die Hamburger Behörden im vergangenen Jahr vorläufige Schutzmaßnahmen veranlasst. Ein Anstieg um fast zehn Prozent im Vergleich zu 2013, so das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein. Bei mehr als der Hälfte (53 Prozent) handelte es sich um minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. In 17 Prozent der Fälle waren die Eltern mit der Erziehung überfordert, in neun Prozent der Fälle ging es um Integrationsprobleme. AJ

## Neustadt

### Neues Denkmal für NS-Opfer

Zwischen Stephansplatz und Dammtor soll bis Ende November ein Gedenkort für Deserteure und andere Opfer der NS-Militärjustiz entstehen. Ziel sei es an diesem prominenten Ort, an dem bereits der „Kriegsklotz“ und das Monument gegen den Krieg stehen, ein Zeichen für Zivilcourage und Gerechtigkeit zu setzen. Geplant ist ein transparenter Baukörper in der Form eines gleichseitigen Dreiecks. Auch eine Lichtinstallation soll es geben. Ende Juli soll Baubeginn sein. AJ

*Mopo 11.07.*

## Harburg

### A1 Richtung Süden gesperrt

Weil an der Süderelbbrücke Reparaturarbeiten vorgenommen werden, wird die A1 Richtung Süden zwi-

tet. Vermutlich wurde sie mit einer Eisenstange erschlagen.

Der Leichnam wurde zur Sektion ins Institut für Rechtsmedizin gebracht. Die Mordkommission sicherte gestern Spuren. Andrzej K. machte der Polizei gegenüber keine Angaben. Die Staatsanwaltschaft beantragte Haftbe-